



Pitbike Kurbelwellen Starter

Bedienungsanleitung V1.1.1

Drillstarter Pro

Inhalt

Vorwort	2
Lieferumfang	3
Einbau der Freilaufeinheit in das Fahrzeug	4
Inbetriebnahme und erster Start des Motors	6
Der Akkubohrer	6
Der erste Startversuch.....	6
FAQ.....	7
Die Konterschraube des Bohrfutters ist abgerissen. Was nun?	7
Ich bekomme die abgerissene schraube nicht heraus. Was kann ich tun?	7
Mein Akku Bohrschrauber schafft es nicht den Motor komplett durchzudrehen und bleibt stehen oder die Konterschraube reißt immer wieder ab.....	8

Vorwort

Herzlichen Dank das du dich für das Produkt DRILLSTARTER entschieden hast. In der nachfolgenden Anleitung findest du alle wichtigen Hinweise zur Montage und den Betrieb des Starters.

Hinweis: Für den Betrieb ist ein Handelsüblicher Akku Bohrschrauber, oder ein Bohrschrauber mit 220V Anschluss notwendig. Weiters ist im Lichtmaschinen Deckel ein Loch von ca 30mm Durchmesser zu bohren (mittig).

Der Einbau und Betrieb erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Haftung für Folgeschäden, egal ob Sach- oder Personenschäden sind ausgeschlossen.

Für den Einbau sind technische und handwerkliche Grundkenntnisse notwendig. Sollten diese Kenntnisse fehlen, so ziehen Sie für den Einbau einen Fachmann hinzu.

Lieferumfang

1 x Antriebseinheit

- ① Bohrfutterelement
- ② Pufferelement
- ③ Antriebslement mit Kugelkopf
- ④ Freilaufkupplung

1x Mitnehmer

- ⑤ Kugelkopfaufnahme

1x Ersatz Bohrfutterkonterschraube

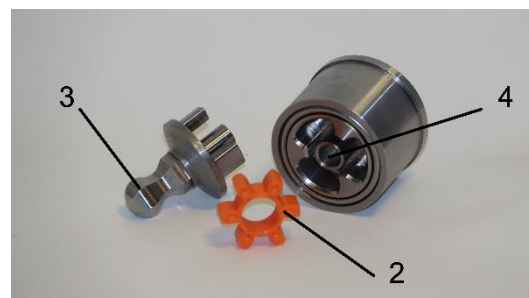
Alle Einzelelemente sind auch als Ersatzteil erhältlich.

Übersicht

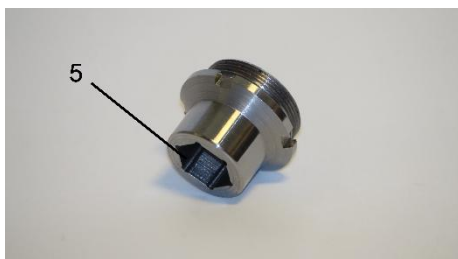
Antriebseinheit



Antriebseinheit in Detail



Mitnehmer



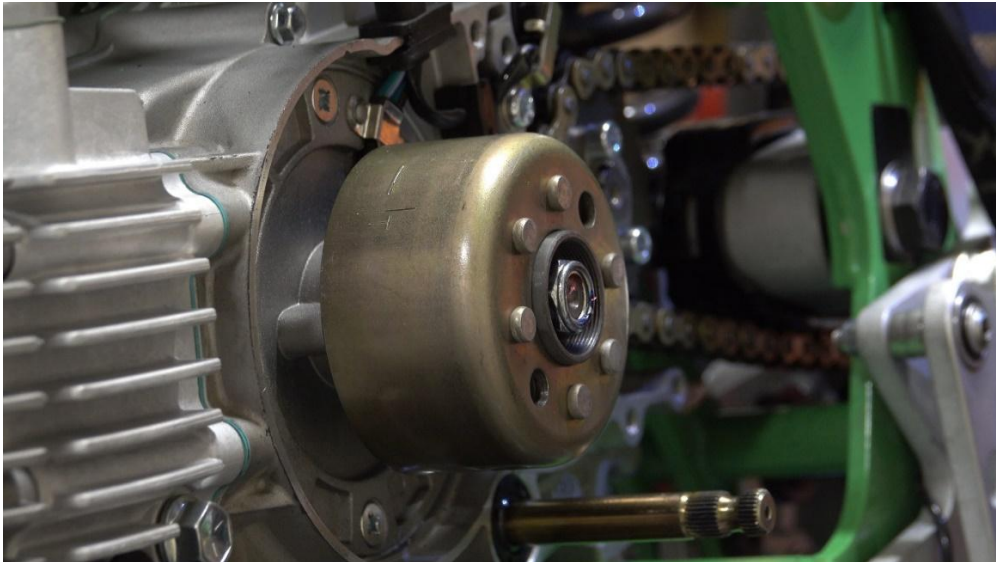
Ersatz Bohrfutterkonterschraube



Einbau des Mitnehmers in das Fahrzeug

Benötigtes Werkzeug: Stufenbohrer

- 1) Entfernen Sie den Lichtmaschinen Deckel des Motors (Abbildung: Daytona Anima 190 FSM)



- 2) Setzen Sie den Mitnehmer auf das Polrad und drehen Sie es in das Gewinde für den Polradabzieher. Drehen Sie es bis zum Anschlag, bei der ersten Verwendung zieht sich der Mitnehmer selbst fest.

Hinweis: Linksgewinde! Beachten Sie zusätzlich das sich auf dem Gewinde etwas Korrosionsschutz wie Fett oder Kupferpaste befindet (Im Auslieferungszustand ist das Gewinde bereits mit Kupferpaste versehen).

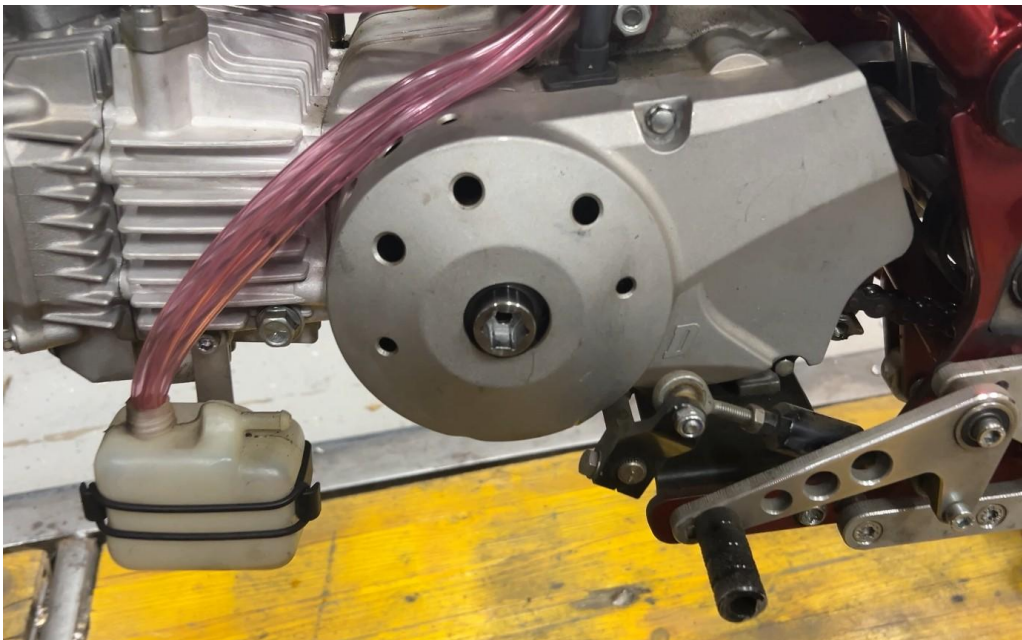
Hinweis: Bevor der Mitnehmer eingesetzt wird achten Sie darauf, dass das Polrad und die zentrale Mutter bereits fest sitzt. Ziehen Sie diese im Zweifelsfall nach. Ein locker sitzendes Polrad führt auch ohne DRILLSTARTER zum Kurbelwellenschaden.



- 3) Bereiten Sie Ihren Lichtmaschinendeckel vor und bohren Sie mit einem Stufenbohrer ein Loch mit ca. 30mm Durchmesser mittig in den Deckel.



- 4) Setzen Sie den Lichtmaschinendeckel auf und überprüfen Sie die Passgenauigkeit der Bohrung.



Inbetriebnahme und erster Start des Motors

Der Akkubohrer

Benutzen Sie einen Akku-Bohrschrauber mit mindestens 2 Gängen. Die Drehzahl des 2ten Gangs sollte mindestens 1500/Umin betragen. Die Akku Spannung sollte mindestens 18V oder mehr betragen. Je mehr Spannung (Volt) desto mehr Drehmoment. Je nachdem welchen Motor Sie starten möchten, könnte die Drehmomentangabe des Akkubohrers eine wichtige Kenngröße sein. Empfohlen sind mehr als 70 Newtonmeter. Verwenden Sie unbedingt einen Bohrschrauber mit Quickstop Funktion. Das hilft Ihnen bei der Suche nach der richtigen Position zum starten des Motors.

Hinweis: Starten Sie ihren Motor nicht im ersten Gang des Akkubohrers! Die Drehzahl ist dafür zu niedrig und die wirkenden Kompressionskräfte sind in niedrigen Drehzahlen hoch. Es besteht Verletzungsgefahr!

Hinweis: Verwenden Sie keinen Schlagschrauber! Dies zerstört die Freilaufeinheit.

Der erste Startversuch

- Für den ersten Start setzen Sie die Antriebseinheit in das Bohrfutter und ziehen diese fest. Achten Sie auf einen festen Sitz der Antriebseinheit im Bohrfutter.
- Überprüfen Sie ob der Akku voll aufgeladen ist.
- Legen Sie am Akku Bohrschrauber den 2ten Gang ein.
- Wählen Sie am Akku Bohrschrauber die Bohrstufe aus.
Hinweis: Niemals die Schlagbohrfunktion einlegen. Dies kann die Freilaufeinheit zerstören!
- Stellen Sie die Laufrichtung gegen den Uhrzeigersinn (links).
- Stecken Sie die Antriebseinheit in die Aufnahme des Mitnehmers.
- **Suchen Sie die richtige Startposition zum Betätigen des Bohrschrauber-Abzugs indem Sie den gesamten Bohrschrauber gegen Uhrzeigersinn drehen. Hierbei ist die Quickstop Funktion des Bohrschraubers hilfreich. Während Sie drehen, werden Sie Bereiche finden mit viel Widerstand und Bereiche mit kaum Widerstand, ähnlich einer Bergauf- und Bergab-Fahrt. Die richtige Position ist kurz nach der 2ten Berg-auffahrt. Diese Position gibt den Bohrschrauber Zeit, etwas „Anlauf“ zu nehmen sobald der Abzug gedrückt wird.**
- Haben Sie die Position gefunden, halten Sie den Bohrschrauber mit beiden Händen Fest und betätigen Sie den Abzug.

FAQ

Die Konterschraube des Bohrfutters ist abgerissen. Was nun?

Drehen Sie die abgerissene Schraube aus der Welle heraus. Für solch einem Fall ist im Lieferumfang eine Konterschraube passend für die meisten Bohrschrauber beigelegt (M6x27mm Links). Bevor Sie das Bohrfutter wieder auf die Welle schrauben, sichern Sie das Gewinde großzügig mit hochfestem Schrauben-Sicherungslack. Setzen Sie danach die Konterschraube wieder ein und warten Sie einen Tag bis der Sicherungslack durchgehärtet ist. Weitere Konterschrauben sind im Shop erhältlich.

Ich bekomme die abgerissene schraube nicht heraus. Was kann ich tun?

Beachten Sie das die Schraube ein Linksgewinde hat. Zum herausdrehen müssen Sie es im Uhrzeigersinn drehen. Ist die Abrisskante sehr kurz, so kann es schwierig sein die schraube herauszudrehen.

Bewährte Methoden sind:

- Ein Schlitz mit einem Dremel in das verbleibende Stück setzen. Danach mit einem flachen Schraubenzieher und Hammer in Drehrichtung versetzen.
- Eine M6 Mutter Aufsetzen und mit einem Schweißgerät eine Verbindung zwischen Mutter und dem verbliebenen Stück herstellen. Danach Schraube mit einem Gabelschlüssel herausdrehen.



Mein Akku Bohrschrauber schafft es nicht den Motor komplett durchzudrehen und bleibt stehen oder die Konterschraube reißt immer wieder ab.

- Der verwendete Akku Bohrschrauber ist zu schwach für den eingesetzten Verbrennungsmotor.
- Die **Dekompressionseinheit** des Verbrennungsmotors funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Prüfen Sie die Funktion des Dekompressors und überprüfen Sie auch das **Ventilspiel**. Bei größeren Motoren ab 190ccm wird der Dekompressorhebel mit einer Feder vorgespannt. Die Spannung der Feder kann mit der Zeit nachgeben. Setzen Sie eine härtere Feder ein oder überdrehen Sie die Feder um eine Umdrehung.

